



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 31. März 2022

Ort: Hörsaal KOL-F-117

Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr

Anwesende Vorstand	Yvonne Adomat, Laura Beccarelli, Ruth Hunkeler, Kurt Lendi, Gary Seitz, Maryam Soliman, Chris Wittlin
Anwesende Mitglieder	Daniel Ackle, Wolfram Bach, Jennifer Baden, Daniela Bärtschi, Roman Benz, Marian Bohl, Maria Cesare, Regina Daniel, Sibylle Dorn, Fanny Georgi, Andi Gredig, Roland Hasler, Sandra Huez, Chantelle Jankin, Paulin Jirkof, Nastya Kesselmark, Christoph Kolb, Nathan Labhart, Franziska Luchsinger, Lisa Marxt, Corinne Maurer, Thomas Meyer, Alexandra Müller, Rosa Pittorino, Heinz Röthlisberger, Manuel Rutishauser, Irmgard Thiel, Adrian Whatley, Miriam Wohlgemuth, Ursula Wunderlin, Monika Zemp
Anwesende Gäste und Nicht-Mitglieder	François Chapuis, Monique Dupuis, Astrid Habenstein, Simone Müller, Anna Véron
Entschuldigte Mitglieder	Nicole Bachelin, Renata Bernasconi, Simon Berwert, Daniela Bollinger, Lisa Brun, Bettina Fele, Calista Fischer, Stefan Fischer, Astrid Fritschi, Bea Girardet, Daniel Graber, Claudia Hagmayer, Franz Huber, Marita Kieser, Sabine Klein, Claudine Leysinger, Melanie Luginbühl, Susan McVey, Ritu Mehta, Silvia Meyer, Pietro Morciano, Steve Rast, Virginie Rusca, Matthias Schaub, Beatrice Schwitter, Cornelia Speckert, Valeska Stolz, Irène Studer, Katharina Tschopp Tarquini, Sonja Verel, Achim Vollhardt, Isabelle Wüest, Alda Zappia

1. Begrüssung und Traktanden

Laura Beccarelli begrüsst Mitglieder und Gäste.

Maryam Soliman wird als Stimmenzählerin gewählt. Es sind 38 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Es wird keine Änderung der Traktanden verlangt.

2. Gastimpuls François Chapuis

Laura Beccarelli begrüsst François Chapuis.

Der Direktor Immobilien und Betrieb stellt aktuelle Bauprojekte der UZH vor. So geht er zunächst auf das Forum UZH ein, welches voraussichtlich 2023 dem Stimmvolk vorgelegt werden könne. Es sei das teuerste Bauprojekt des Kantons Zürich und an ihm würden diverse Innovationen geprüft und umgesetzt (Wasser als Wärmespeicher, Brise Soleil, begrüntes Dach, neue Hörsaalformen, weitgehender Holzbau). Eine besondere Herausforderung sei die Verteilung der Baukosten auf der Zeitachse, um eine Überlastung der Kantonsfinanzen zu vermeiden. Trotz des Raumgewinns werde die ursprünglich angedachte Zusammenlegung von UZH-Standorten wegen des anhaltenden Wachstums nicht im geplanten Umfang realisiert werden können.

Weitere vorgestellte Projekte sind das Kantonsschul-Provisorium am Irchel (welches ein logistisches Problem lösen helfe) und die Bauarbeiten der SBB für eine zusätzliche Linie HB-Stadelhofen, für welche das Provisorium Schönbergstrasse wegen eines Aushubschachts weichen müsse. Das Ersatz-Provisorium werde auf einer Plattform über der Karl-Schmidstrasse zu stehen kommen.

Zuletzt geht François Chapuis auf das Büro- und Möblierungskonzept im Forum UZH und an der UZH generell ein. Ziel sei es, das Flächenwachstum zu dämpfen, zumal die Erfahrung anderer Betriebe zeige, dass Büroflächen nur zu 40% besetzt seien. Im UZI 5 (Irchel) könne die zukünftige Entwicklung mit Bürolandschaften und Einzelplätzen, welche nach Bedürfnis und nicht nach Hierarchie verteilt würden, beobachtet werden. Auf Nachfrage hin kündigt er zudem an, dass zur Thematik des mobilen Arbeitens zeitnah mit einer verbindlichen Regelung der UL zu rechnen sei.

Ruth Hunkeler bedankt sich bei François Chapuis für die interessanten Impulse.

3. Protokoll der MV vom 8. April 2021

Ruth Hunkeler weist darauf hin, dass das Protokoll der Mitgliederversammlung 2021 vorgängig auf der Website aufgeschaltet war. Die Diskussion wird nicht verlangt.

Beschluss: Das Protokoll der MV 2021 wird mit drei Enthaltungen genehmigt.

4. Jahresbericht des Co-Präsidiums

Laura Beccarelli geht mündlich auf wesentliche Ereignisse und Prozesse des Jahres 2021 ein. Die Stichworte dazu sind die folgenden:

A) Universitätspolitische Aktivitäten

- Site Visit Institutionelle Akkreditierung
- Standesrede und ATP-Film am Dies Academicus
- Round Table zum Thema «Third Space»
- Nachwahlen im FS und HS 2021
- Teilnahmen an drei Vernehmlassungen zur Teilrevision des UniG und der PVO sowie zum Fahrzeugflottenreglement
- Austauschtreffen mit ATP der anderen Zürcher Hochschulen
- Jours fixes und Austauschtreffen mit dem Rektor, dem Generalsekretariat, den Direktionen UMZH, DFP und DIB sowie den Prorektoraten L+S und P+I.
- Weiterer Ausbau der Vernetzung mit dem ATP der MeF
- 4 Delegiertentreffen: Das Konzil wächst und wird genutzt. Neu sind auch die Delegierten der Institute und Seminare mit dabei.

B) Sonstige Aktivitäten und Informationen

- 7 Vorstandssitzungen und rund 20 Arbeitstreffen
- Eine physische Veranstaltung: («evolution happens»)
- Zwei virtuelle Anlaufstellen: «Briefkasten» (persönlich) und «Suggestion Box» (anonym)
- BVK: Informationsveranstaltung zur persönlichen Vorsorge und die BVK-Wahlen, bei denen Calista Fischer als Stiftungsrätin wiedergewählt worden ist.
- Die V-ATP hatte per 31.12.2021 295 Mitglieder (- 23). 23 Eintritten stehen 46 Austritte gegenüber (34 Mitglieder haben die UZH verlassen, 7 Pensionierungen, 5 Standeswechsel).

Beschluss: Der mündliche Jahresbericht 2021 wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung und Bilanz 2021

Gary Seitz erläutert die Jahresrechnung. Es gab pandemiebedingt kaum Mitgliederveranstaltungen und physische Delegiertentreffen, daher resultiert wegen nicht getätigter Ausgaben ein Gewinn von CHF 3'623.34. Das Eigenkapital beläuft sich per 31.12.2021 auf CHF 19'012.94.

Die Diskussion wird nicht verlangt. Das Wort geht an den Rechnungsrevisor.

6. Revisionsbericht, Genehmigung Jahresrechnung und Entlastung des Vorstands

Der Revisionsbericht wird von Co-Revisor Daniel Ackle vorgelesen. Er hat mit Monika Zemp die Rechnung geprüft und empfiehlt Annahme der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstands.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2021 wird einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet.

Ruth Hunkeler dankt dem Kassier, der Revisorin und dem Revisor für ihre Arbeit.

7. Budget 2022

Gary Seitz rechnet mit einem Defizit von CHF 1'738.-, da wieder mehr Veranstaltungen und Aktivitäten geplant seien. Die Diskussion wird nicht verlangt.

Beschluss: Das Budget 2022 wird einstimmig genehmigt.

8. Ausblick 2022

Ruth Hunkeler gibt einen Überblick über das Vereinsjahr 2022. Der Ausblick in Stichworten:

A) Aktivitäten und Events

- Gesamterneuerungs-Wahlen 2022: 29.03.-06.05. Nomination; 20.05.-07.06. Wahl. Das Co-Präsidium der V-ATP wird für die EUL und den Universitätsrat kandidieren.
- Führung durch die Ausstellung «Planet Digital» am 12.05.2022
- Im Herbst eine Informationsveranstaltung zur beruflichen Vorsorge, ein Bring- und Holtag sowie Veranstaltungen zum Thema Führungskultur und Mobbing

B) Schwerpunkte

- Informationsaustausch, Vernetzung, Einbindung der Institutsdelegierten
- Personalpolitik: Mobiles Arbeiten, Karriere, Weiterbildung, Lohn, Vorsorge, Mitarbeitendenbefragung
- Imagekampagne ATP in Planung (2022 – 2023)

Es wird gefragt, in welcher Form die Mitarbeitendenbefragung und die Bekanntgabe der Resultate geplant sei. Ruth Hunkeler erklärt, dass die Befragung ihres Wissens wie 2019 aussehen werde, mit einigen präzisierten Fragen. Die Resultate würden voraussichtlich wiederum mit Fakultäten, Ständen und Abteilungen geteilt. François Chapuis ergänzt, dass die Umfrage 2019 für seine Direktion eine Chance gewesen sei; sie hätten mit den Ergebnissen gearbeitet.

9. Ehrenmitgliedschaften

Der Vorstand der V-ATP schlägt den Mitgliedern vor, die beiden ehemaligen Co-Präsidentinnen Corinne Maurer und Sibylle Dorn zu Ehrenmitgliedern der V-ATP zu machen. Den beiden kommen grosse Verdienste für die Mitbestimmungsrechte des ATP zu.

Es wird die Frage gestellt, was eine Ehrenmitgliedschaft bedeute. Heinz Röthlisberger antwortet, dass es im Wesentlichen ein symbolischer Status sei und dass der Mitgliederbeitrag (so die V-ATP denn einen erheben würde) für Ehrenmitglieder entfalle.

Beschluss: Corinne Maurer und Sibylle Dorn werden einstimmig zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Die beiden Ehrenmitglieder werden mit einem Geschenk und einem herzlichen Applaus der Mitglieder verdankt. Die Geehrten danken ihrerseits dem aktuellen Co-Präsidium.

10. Varia

Das Wort wird nicht verlangt. Ruth Hunkeler dankt den Anwesenden und schliesst die Sitzung um 19:00 Uhr.

Zürich, 11. August 2022, Heinz Röthlisberger